



Newsletter

GLEICHSTELLUNG AN DER UNIVERSITÄT BERN

Bern, Juni 2014

Liebe Leserin, lieber Leser

Mit dem Newsletter «Gleichstellung an der Universität Bern» informieren wir zukünftig einmal pro Semester über Aktuelles aus der Gleichstellungsarbeit an der Universität Bern und darüber hinaus. Er enthält Informationen über Projekte, neue Studien sowie Veranstaltungen rund um Gleichstellung und Gender-Themen.

Dies ist ein einmaliger Versand. Falls Sie den Newsletter abonnieren wollen, können sich **HIER eintragen.**

Falls diese E-Mail nicht korrekt
angezeigt wird, klicken sie **HIER**

Institutionelle Verankerung

Fakultäre Gleichstellungspläne 2015-18

In den nächsten Monaten führen alle Fakultäten eine Standortbestimmung zum Stand der Gleichstellung durch. Das Ziel sind fakultäre Gleichstellungspläne, die die alten «Ziele und Massnahmen der Fakultäten zur Erhöhung des Frauenanteils» ablösen und sich an den sieben Handlungsfeldern des Aktionsplans Gleichstellung 2013-16 der Universität Bern orientieren.

Weitere Informationen

Nationales Forschungsprogramm NFP 60 – Gleichstellung der Geschlechter

Der Bundesrat hat 2007 das NFP 60 in Auftrag gegeben. Zwischen 2010 und 2013 wurde in 21 Projekten zur Gleichstellung der Geschlechter geforscht. Der Synthesebericht des NFP 60 bündelt die Ergebnisse und setzt Impulse zur Verbesserung von Gleichstellung, Chancengleichheit und Wahlfreiheit für Frauen und Männer in vier Handlungsfeldern.

Syntheseberichte NFP60

Chancengleichheit in Anstellungsverfahren

Qualitätssicherung in Auswahlverfahren für Professuren an der Universität Bern

Transparente, kriteriengeleitete und gut organisierte Auswahl- und Anstellungsverfahren sind ein wesentliches Qualitätsmerkmal der universitären Personalpolitik. Eine Sammlung von Best-Practice-Beispielen, die sich mehrheitlich auf die angewandte Praxis verschiedener Fakultäten der Universität Bern bezieht, gibt Anregungen zur Verbesserung der Verfahren.

Anregungen zur Qualitätssicherung

«Es muss gehandelt werden!» – Studie über Auswahlverfahren an Hochschulen

Die Zahl der Professorinnen steigt seit Jahrzehnten nur langsam an. Gesetzliche und hochschulinterne Regelungen zur Erhöhung des Frauenanteils sind zum Teil unverbindlich und werden nicht umgesetzt. Eine neue Studie des **Kompetenzzentrums Frauen in Wissenschaft und Forschung CEWS** nimmt Verfahren zur Suche und Auswahl wissenschaftlicher Führungskräfte in Deutschland in den Blick.

Artikel über Studie in «Forschung & Lehre»

Vereinbarkeit Studium, Beruf und Care

Neue Kinderbetreuungsangebote

Randzeitenbetreuung

Was tun, wenn vereinbarkeitsfreundliche Sitzungszeiten mehr Wunsch als Realität sind? Um solche Betreuungsengpässe zu überbrücken, unterstützen wir Sie mit zusätzlicher Kinderbetreuung von Montag bis Freitag 17.30 bis 20 Uhr.

Merkblatt Sitzungsbetreuung

Tagungsbetreuung

Sie organisieren eine Fachtagung oder einen Kongress? Wir organisieren die Kinderbetreuung (auch Sa / So) für Kinder im Alter von 4 Monaten bis 7 Jahre.

Merkblatt Tagungsbetreuung

Voll-, Teilzeit und Jobsharing-Stellenbörse in der Medizin

Aertzeteilzeit.ch ist eine Stellenbörse für Ärztinnen und Ärzte mit Fokus auf Teilzeitstellen. Ziel der Informationsplattform ist es, einen Beitrag zur Entwicklung neuer, attraktiver Arbeitsmodelle im Bereich der Spitäler und Praxen in der Schweiz leisten.

Aertzeteilzeit.ch

womentoring

Womentoring, das interdisziplinäre Mentoringprogramm von und für Studentinnen an der Universität Bern, geht im Herbst-Semester 2014 in die siebte Durchführungsrunde. Es richtet sich an alle Studentinnen der Universität Bern im Masterstudium, die sich mit dem Gedanken befassen, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2014

[Zur Ausschreibung](#)

Ausschreibung Marie-Heim-Vögtlin-Beiträge

Die MHV-Beiträge des SNF richten sich an Doktorandinnen und Postdoktorandinnen in der Schweiz, die ihre Forschungstätigkeit aufgrund ihrer familiären Situation unterbrechen oder reduzieren mussten. Sie ermöglichen eine längerfristige Fortsetzung der wissenschaftlichen Karriere mit einem eigenen Forschungsprojekt.

Eingabetermin für Anträge: 2. August 2014

[Zur Ausschreibung](#)

Bericht des Bundesrats zur Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses

Der Bundesrat analysiert in einem neuen Bericht die Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses in der Schweiz und ist bereit, anreizorientierte Sondermassnahmen zu prüfen. Diese sollen die Hochschulen darin unterstützen, die Karrierechancen des wissenschaftlichen Nachwuchses langfristig zu verbessern. Der Bericht formuliert Massnahmen und Empfehlungen auf mehreren Stufen und in verschiedenen Bereichen, u.a. im Bereich Chancengleichheit/Gleichstellung.

[Bericht des Bundesrates](#)

Zukunftstag 2014

Am 13. November 2014 findet wieder der Nationale Zukunftstag statt, der Mädchen und Jungen der 5.-7. Klasse die Möglichkeit gibt, die Seiten zu wechseln, d.h. für sie jeweils geschlechts-untypische Arbeitsfelder und Lebensbereiche kennen zu lernen. Die Universität Bern beteiligt sich auch dieses Jahr wieder am Zukunftstag. Anmelden können sich Interessierte ab Juli unter:

www.nationalerzukunftstag.ch

Studie «Eine Bestandesaufnahme im Bereich der Geschlechterpolitik»

Die am [Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern](#) erarbeitete Teilstudie enthält Empfehlungen internationaler Menschenrechtsgremien an die Schweiz über den Stand der Umsetzung von Massnahmen im Bereich Diskriminierung

aufgrund der des Geschlechts, der sexuellen Orientierung und der Geschlechtsidentität. Sie ist Bestandteil der Studie «Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz» des **Schweizerischen Kompetenzzentrums für Menschenrechte (SKMR)**.

Studie Geschlechterpolitik

Umfrage über beruflichen Alltag von LGBT-Menschen

Das Institut für Genderstudies der Universität Genf macht eine landesweite Studie zur Situation von LGBT-Menschen (Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) an ihrem Arbeitsplatz. Das Ausfüllen des online-Fragebogens nimmt zwischen 10-20 Minuten in Anspruch.

Zur Umfrage

Kurzleitfaden geschlechtergerechter Webauftritt Universität Bern

Im Rahmen des Webrelaunch von www.unibe.ch steht den Webverantwortlichen ein kurzer Leitfaden zur Verfügung, welcher Tipps für einen geschlechtergerechten Webauftritt enthält.

Kurzleitfaden Webredaktion

AGENDA

7. Juli

«Braucht es eine neue Wissenschaftskultur?»

Universität Zürich, 13.30-17.00 h

Thema der öffentlichen Tagung der Akademien der Wissenschaften Schweiz sind die Rahmenbedingungen des Wissenschaftssystems in weiten Teilen Europas und ihre Auswirkungen auf den akademischen und insbesondere auf den weiblichen akademischen Nachwuchs.

Tagungsprogramm

26. August

«Kreativ und geschickt in die Lohnverhandlung!»

Staatskanzlei Bern, 16.30-21.30 h

Weiterbildung für Frauen, Angebot der Kantonalen Fachstelle für die Gleichstellung Bern.

Ausschreibung

8./9. September

«Führungskompetenz in der Wissenschaft»

UniS Bern, jeweils 09.00 – 17.00h

Kurs für fortgeschrittene Wissenschaftlerinnen der Universität Bern.

Kurse der Abt. für Gleichstellung Universität Bern

12. September

«Gleichstellungsgesetz kompetent anwenden»

Staatskanzlei Bern, 09.00-17.30 h

Weiterbildung für Arbeitgebende und Arbeitnehmende zur Anwendung des Gleichstellungsgesetzes, Angebot der Kantonalen Fachstelle für die Gleichstellung Bern.

Ausschreibung

11.-13. September

«i¿Familie?! Umstrittene Konzepte, Politiken und Praxen»

Universität Basel

Fachtagung der Schweizerischen Gesellschaft für Geschlechterforschung SGGF.

Mehr Informationen

IMPRESSUM

Universität Bern

Abteilung für die Gleichstellung

von Frauen und Männern

Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Tel +41 (0)31 631 39 32

info@afg.unibe.ch

www.gleichstellung.unibe.ch

Newsletter **ABONNIEREN**

Archiv Newsletter **HIER**

Mögliche Beiträge für den nächsten Newsletter nehmen wir gerne unter info@afg.unibe.ch entgegen.

